

Stets i Truure

trad. Glarus

1. Stets i Truu - re mues i le - be, säg, mit was han - is ver - schuldt? Wil myn

5 Schatz isch uu - trüü wor - de, mues i's ly - de mit Ge - dult. Wil myn dult.

2. Chuntsch mer zwar us mynen Auge,
aber nüd us mynem Sinn;
hettisch mer wohl törfte glaube,
as i trüü gewese bin.

3. Rehti Liebi gaht vu Herze,
rehti Liebi brännet häiss;
o wie wohl isch ämäne Mäntsche,
wo nüd wäiss, was Liebi häisst!

4. Spiled uuf, ir Musikante,
spiled uuf das Säitespiil,
mynem Schätzli zu Gefalle,
mög's verdrüsse, wän es will.

5. Bis die Berge tüend sich büüge
und die Hügel sängge sich,
bis die Tischtle trääged Fyge,
so lang wil i liebe dich.

6. Bis die Mülstai trääged Rebe,
daruus flüsset süesse Wy,
bis dr Tod mir nimmt das Lebe,
so lang söllsch du blybe my.